

Landkauf in der Mata Atlântica

– mit AMAP die Goldkopflöwenäffchen im Regenwald retten!

AMAP Deutschland (Almada Mata Atlântica Project) ist eine gemeinnützige Naturschutzorganisation, in deren Mittelpunkt der Schutz der von der IUCN als stark gefährdet eingestuftten Goldkopflöwenäffchen steht. Deren einziger Lebensraum, der Atlantische Regenwald an der brasilianischen Kakaoküste, ist inzwischen auf ein Minimum zusammengeschrumpft – mehr als 90 Prozent sind bereits zerstört. Durch Landkauf, Aufforstung, nachhaltig-ökologischen Kakaoanbau und Schutzgebietsausweisung fördert AMAP den Erhalt und die Ausweitung des bereits stark fragmentierten Lebensraums der Mata Atlântica für Mensch und Natur. Ausgangspunkt der Aktivitäten im Aktionsgebiet und Vereinsitz von AMAP Brasilien ist die Fazenda Bom Pastor unweit des Almada-Flusses.



Gründung AMAP international
 2016 – AMAP Deutschland (Marburg, Hessen)
 2017 – AMAP Brasilien (Ilhéus, Bahia)
 2018 – HORIZONTA-Eventplattform (AMAP Deutschland)
 2019 – AMAP Schweiz (Zürich)

Landkauf durch AMAP
 2018 - Fazenda Bom Pastor, 194 ha (-14.68511, -39.17275)
 2019 - Fazenda Julia, 153 ha (-14.65438, -39.19342)
 aktuell - Fazenda Santa Rita, ca. 200 ha

Spendenkonto AMAP e. V.
 IBAN DE19 5139 0000 0050 7124 00

Kontakt
 amap-brazil.org
 info@amap-brazil.org

„Die Rolle, die die Regenwälder unserer Erde beim Klima- und Artenschutz spielen, wird immer wieder unterschätzt. Sie sind von elementarer Bedeutung für das Klima und damit für alle Lebewesen dieser Erde. Im Schatten der Coronakrise nutzen skrupellose Menschen die vermeintliche Gunst der Stunde aus, um ungehindert riesige Waldflächen zu roden, um sie anschließend zu Weideflächen oder Goldminen zu degradieren. Protegiert von Politikern, die sich weder um die indigene Bevölkerung noch um das Klima oder den Artenschutz kümmern, werden ganze Landstriche verwüstet. Es ist eine von Menschen verursachte Tragödie, die sich in den entlegenen Regionen Brasiliens abspielt. Deshalb ist es umso wichtiger, dass Organisationen wie AMAP nicht aufhören, sich für den Erhalt der Biodiversität und damit auch für die lokale Bevölkerung zu engagieren. Corona wird irgendwann Geschichte sein – die Schäden, die an den Regenwäldern Brasiliens durch Raubbau und Brandrodung entstehen, sind irreparabel. Wir dürfen nicht wegschauen. Deshalb unterstütze ich die sehr wichtige Arbeit von AMAP. Der Wald braucht unsere Stimme!“ – Arved Fuchs, Extremsieger, Polarforscher und HORIZONTA-Referent



Um Projekte wie Landkauf zu finanzieren, hat AMAP die HORIZONTA ins Leben gerufen und lädt in diesem Rahmen Menschen dazu ein, kulturelles Happening mit Klimaschutz zu verbinden und sich aktiv zu engagieren. Als jährliches Tagesfestival mit je drei Live-Reportagen findet die HORIZONTA in den Städten Kiel, Lübeck, Hamburg, Kassel und Reutlingen statt. In Kassel 2021 u. a. mit dabei: Arved Fuchs und Willi Weitzel.

Im Aktionsgebiet von AMAP, dem Verbreitungsgebiet der Goldkopflöwenäffchen, leben aktuell noch 6.000 bis 15.000 Individuen. Hier erforscht AMAP mehrere Familienverbände der Äffchen. In einem jüngst gestarteten Dissertationsprojekt lässt AMAP das aktuelle Verbreitungsgebiet der Äffchen kartieren. Mit dem Besuch eines Filmteams der BBC bei AMAP erlangten die Goldkopflöwenäffchen notwendige Aufmerksamkeit in Europa. Ein sich veränderndes Klima und zunehmender Bevölkerungsdruck beschleunigen die Entwaldung in der Mata Atlântica und damit den Verlust natürlichen Lebensraums der Äffchen. Um Biodiversität zu erhalten und Lebensraum zu sichern, unterstützt AMAP die Erforschung sowie den Schutz von Flora und Fauna und schützt Flächen durch Landkauf. **Mit dem Landkaufprojekt Santa Rita plant AMAP 2020, einen wichtigen Hotspot der Goldkopflöwenäffchen akut zu retten. Auf einer Fläche von 200 Hektar beheimatet die Fazenda Santa Rita mehrere Familienverbände. Für den Kauf werden umgerechnet rund 600.000 Euro benötigt. Helfen Sie mit, den Landkauf rechtzeitig zu ermöglichen: amap-brazil.org/landkauf**

Im Rahmen eines Wildtierkorridors zur Verbindung zweier Waldgebiete mit Goldkopflöwenäffchen hat AMAP auf Bom Pastor bereits rund 30.000 Bäume gepflanzt. 2020 wird der Korridor mithilfe der Umweltstiftung Greenpeace, Greenpeace Energy und Tefal weiter aufgeforstet. Helfen Sie beim Aufforsten: greenpeace-energy.de/amap, tefal.de/regenwald
 Direkt am Almada-Fluss gelegen, führt AMAP auf Julia Bestandsaufnahmen von Amphibien, Reptilien, Vögeln und Kleinsäugetern durch. Mit Spenden des Naturreiseveranstalters WIGWAM konnte AMAP 2019 die Fazenda Julia erwerben. Spenden Sie für die Entwicklung von Julia: wigwam-tours.de/amap

HORIZONTA
 Live-Reportagen, die bewegen

HORIZONTA
 Programm und Infos: horizonta-amap.de
 Tickets: horizonta.reservix.de

Als HORIZONTA-Special hat AMAP mit dem Unterwasserfotografen Tobias Friedrich bei der 20. OPEN ART in Hamburg ausgestellt. Helfen Sie AMAP mit einer Folgeausstellung zum Schutz der Goldkopflöwenäffchen: horizonta-amap.de/specials



„Ich habe AMAP über meine HORIZONTA-Auftritte kennengelernt. Und AMAP ist einfach so toll, die leisten so einen wertvollen



Beitrag in Sachen Klimaschutz – das hat mich überzeugt, und deswegen kompensiere ich meinen ganzen CO₂-Ausstoß, also all das CO₂, was ich mit dem Auto und mit dem Flugzeug hinten rauspuste, als Spende an das AMAP-Projekt ...“ – Willi Weitzel, TV-Star und HORIZONTA-Referent, die ganze Videobotschaft unter: amap-brazil.org/willi